

Gemeinde Muldestausee

Beschlussantrag Nr.: 266/2018

☒ öffentlicher Teil

☐ nichtöffentlicher Teil

Sachbearbeiter:	Iris Meier	Beteiligtes Fachamt:
Federführende Stelle:	Haupt- und Sozialamt	

Beratungsfolge				
Gremium		Datum	dafür	dagegen
Ortschaftsrat Burgkernitz	Anhörung	26.07.2018	x	
Ortschaftsrat Friedersdorf	Anhörung	31.07.2018	x	
Ortschaftsrat Gossa	Anhörung	25.07.2018		
Ortschaftsrat Gröbern	Anhörung	08.08.2018		
Ortschaftsrat Krina	Anhörung	16.07.2018	x	
Ortschaftsrat Mühlbeck	Anhörung	17.07.2018	x	
Ortschaftsrat Muldenstein	Anhörung	13.08.2018		
Ortschaftsrat Plodda	Anhörung	06.08.2018		
Ortschaftsrat Pouch	Anhörung	08.08.2018		
Ortschaftsrat Rösa	Anhörung	06.08.2018		
Ortschaftsrat Schlaitz	Anhörung	18.07.2018	x	
Ortschaftsrat Schmerz	Anhörung	26.07.2018		
Ortschaftsrat Schwemsal	Anhörung	02.08.2018		
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport	Vorberatung	17.07.2018	x	
Bau- und Vergabeausschuss				
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	15.08.2018		
Jugendgemeinderat				
Gemeinderat	Beschlussfassung	22.08.2018		

Kurztitel:

3. Änderungssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen in der Gemeinde Muldestausee (Betreuungssatzung)

Beschlusstext:

Auf der Grundlage der §§ 5,8 und 45 Abs. 2 Ziffer 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBL.LSA S. 288) und dem Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz - KiFöG) vom 05.03.2003 (GVBL. LSA Nr. 6/03 S. 48) in den jeweils gültigen Fassungen beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee am 22.08.2018 die 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen in der Gemeinde Muldestausee (Betreuungssatzung) in der vorliegenden Fassung.

Erläuterung:

Aufgrund der Vierten Änderung des Kinderförderungsgesetzes sowie der Einarbeitung von praktikableren Regelungen macht sich die Änderung der derzeit geltenden Betreuungssatzung der Gemeinde erforderlich.

Der neue § 13 Abs. 1 Satz 1 und 2 gibt vor, dass "... für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflegestellen von den Eltern Kostenbeiträge erhoben werden können. **Diese sind nach der Anzahl der tatsächlich benötigten Betreuungsstunden zu staffeln.**"

Dementsprechend erfolgen folgende Änderungen in der Betreuungssatzung

- **in § 3 Abs. 6**

Einarbeitung des Passus: Der Betreuungsvertrag für ein Kind über 3 Jahre endet spätestens zum 01.08. des Jahres in dem es in die Schule ein tritt und bedarf der schriftlichen Kündigung

- **in § 8 Abs. 1**

Erweiterung des Angebotes von Betreuungsstunden für Krippen- und Kindergartenkinder um die 6. Stunde bzw. 30 Wochenstunden

- **in § 8 Abs. 1**

Erweiterung des Angebotes für die Hortbetreuung für 1 Stunde und 5 Stunden.

Von seiten der Verwaltung und den Leiterinnen der Kindertageseinrichtungen wurden die Änderungen der folgenden Regelungen aus praktischen Erwägungen als zweckmäßig erachtet:

- **in § 4 Abs. 5**

Einarbeitung des Passus: "... ab einer Betreuungszeit von 4,5 Stunden im Hort entfällt die Anmeldung zum Ferienhort beim Träger...".

Dies soll zur Vereinfachung des Anmeldeverfahrens für den Ferienhort zugunsten der Eltern beitragen.

- **in § 8 Abs. 1**

Einarbeitung des Passus "... die Inanspruchnahme von Wochenbetreuungszeiten im Hort ist möglich ...".

Dadurch wird den Eltern die Möglichkeit der flexiblen Gestaltung der Betreuungsstunden im Hortbereich eingeräumt.

Die Betreuungsstunden können so an den Stundenplan angepasst werden. Dies ist mit der Hortleitung schriftlich zu vereinbaren.

- **in § 4 Abs. 7**

Änderung der Regelung "... die Anmeldung auf einen Betreuungsplatz ist **vor der** Geburt möglich. Geschwisterkinder werden bei der Aufnahme vorrangig berücksichtigt...".

Mit der Änderung dieser Regelung ist die Anmeldung bereits vor der Geburt möglich und nicht wie bisher erst nach der Geburt.

- **in § 8 Abs. 2**

Änderung der Regelung "Die Horte sind während der Schulzeit von 06:00 Uhr bis 07:30 Uhr und von **12:30 Uhr bis 17:00 Uhr** geöffnet."

Mit der Änderung der Regelung wird die Hortbetreuungszeit der verlässlichen Öffnungszeit der Grundschulen angepasst. Seitens der Grundschule Friedersdorf wurde die verlässliche Öffnungszeit der Grundschule zum 01.08.2018 geändert. Nach Rücksprache mit den Schulleiterinnen der Grundschulen Gossa und Rösa befürworten diese ebenso eine Änderung der Öffnungszeiten der Schule ab dem Schuljahr 2018/2019.

Finanzielle Auswirkungen:

- a) einmalig:

- b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben):

- c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt:

Anlagen:

Entwurf 3. Änderungssatzung Betreuungssatzung

Vorschlagsliste Änderungen

Datum und Unterschrift Bürgermeister Ferid Giebler